

Presse-Information

P390/20
9. Dezember 2020

Götz Alsmann per Livestream aus dem Feierabendhaus

Ursprünglich sollte er im Dezember das Projekt „Götz Alsmann wartet aufs Christkind“ für die Besucher im Feierabendhaus präsentieren. Dieses BASF-Konzert musste wie alle anderen abgesagt werden. Jetzt kommt er doch, allerdings ohne Publikum. Am Freitag, dem 11. Dezember stellt Götz Alsmann seine neue CD vor, L.I.E.B.E. Im Livestream aus dem Feierabendhaus präsentiert er seine neuesten Lieder, die im November veröffentlicht wurden. Um 19 Uhr startet das kostenlose Konzert unter www.basf-kultur.screen-viewer.de

Die Palette der von Götz Alsmann ausgewählten Lieder reicht von Bert Kaempfers Komposition „L.I.E.B.E.“ – bis hin zum Ilse Werner-Titel „Die kleine Stadt will schlafen geh'n“. Dazwischen finden sich Titel wie „Man müsste Klavier spielen können“ von Johannes Heesters, Greetje Kauffelds sarkastische Liebhaber-Abrechnung „Nur eine schlechte Kopie“ oder „Was ich Dir sagen will“ aus der Feder von Udo Jürgens und Joachim „Blacky“ Fuchsberger. Dazu kommen noch Lieder aus dem Repertoire von unter anderem Rudi Schuricke, Zarah Leander und Caterina Valente. Extra für dieses Livestreaming aus dem Feierabendhaus hat Götz Alsmann zum Abschluss ein Weihnachtslied geplant.

Einen ersten Eindruck von dem, was die Zuschauer erwartet, vermittelt dieser Trailer: <https://www.alsmannliebe.de/>